

Messerangriffe in Moabit: 28-Jähriger festgenommen nach Gewaltserie

In Moabit wurde ein 28-jähriger Mann festgenommen, nachdem er mehrere Personen mit einem Messer bedrohte. Ermittlungen laufen.



Stendaler Straße, 10559 Berlin, Deutschland - Gestern Abend kam es in Moabit zu einem gefährlichen Vorfall: Ein 28-jähriger Mann wurde festgenommen, nachdem er mehrere Personen mit einem Messer bedrohte. Zeugen berichten, dass der aggressive Mann gegen 21:20 Uhr zunächst eine Frau auf der Putlitzstraße in Angst und Schrecken versetzte, die daraufhin in einen Hausflur flüchtete.

Doch das war erst der Anfang! Auf seinem Weg in Richtung Quitzowstraße bedrohte er zwei weitere Frauen mit dem Messer, bevor er auf der Stephanplatz eine dreiköpfige Gruppe ins Visier nahm. Dort musste sich einer der Männer mit Pfefferspray gegen den Angreifer wehren. Die Situation eskalierte weiter, als es zu

einer handgreiflichen Auseinandersetzung mit einer weiteren Personengruppe in der Stendaler Straße kam, bei der der 28-Jährige Kopfverletzungen erlitt.

Die alarmierte Polizei traf kurz nach dem Vorfall ein und stellte den verletzten Mann in entschlossener Schießhaltung. Er wurde festgenommen, das von ihm verwendete Messer sichergestellt. Nach einer ambulanten Behandlung kam er in ein psychiatrisches Krankenhaus, wo er stationär verbleibt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und sucht nun nach weiteren Zeugen.

Details	
Vorfall	Messerangriff
Ort	Stendaler Straße, 10559 Berlin, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de